

Langenau aktuell

Do. 26.04.07

KONZERT / Stimmakrobat Michael Schiefel im Pflegehofsaal

Lied der Apfelkuchenkönigin

Ein Konzert in ganz familiärer Atmosphäre erleben die Besucher des Konzertes mit Michael Schiefel im Pflegehofsaal am Freitag.

AMREI GROSS

LANGENAU ■ Schiefel bot Musik aus einer anderen Welt: eine hervorragende Singstimme und skurrile Texte zu einem Mix aus Pop, Groove, Techno und Jazz.

Mit einer kräftigen Portion an Ideen und der Hilfe moderner Technik schafft er als Solokünstler vielstimmige Chöre und lässt den Zuhörer vermeintliche Instrumente heraus hören. Elektronisch verfremdet

und vielfältig kann er durch ein Loop-Gerät allein mit seiner Stimme sämtliche Stimmen, Sounds, Rhythmen und Beats selbst erzeugen.



Michael Schiefel

Apropos Stimme: Was Stimmakrobat Michael Schiefel gesanglich auf der Bühne bietet, erklingt mal als glockenheller Sopran, mal rauchig-männlich. Seine Texte sind so

ungewöhnlich wie seine Musik selbst: Er befremdet seine Zuhörer mit seltsamen Begegnungen in Berlin, überrascht mit der „Apfelkuchenkönigin“ und singt in „Don't Touch My Animals“ von seinen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Haustieren.

Auf'm Dorf

Für Schmunzeln im Langenauer Publikum sorgten dabei vor allem vereinzelt eingestreute Begriffe in Michael Schiefels englischen Songs, aber auch sein bemerkenswerter Vergleich zwischen dem Stadt- und dem Landleben: „Aufm Dorf und inner Stadt“ reflektiert bestehende Vorurteile und hat durchaus Ohrwurmcharakter.